

Gemeinschaftsurnenwahlgrab



### Gemeinschaftsurnenwahlgrab

(pflegefrei)

Im Gemeinschaftsurnenwahlgrab auf dem „Alten Friedhof“ sind Bestattungen von Urnen möglich. An einer Stelle im Gemeinschaftsurnenwahlgrab können bis zu zwei Urnen (Tiefenurnengrab) beigesetzt werden. Die Nutzungszeit beträgt 30 Jahre. An der Stele aus Sandstein werden die Namen der Verstorbenen auf einer Schrifttafel aus Bronzeguss angebracht. Die Grabstätten werden nicht einzeln gekennzeichnet.

Eine individuelle Grabgestaltung ist nicht möglich. Die gärtnerische Gestaltung und Pflege des Gemeinschaftsurnenwahlgrabes erfolgt durch den Friedhofsgärtner. Rund um die Stelen können Kerzen aufgestellt und Blumen abgelegt werden.

### Anonyme oder teilanonyme Bestattung im Rasenfeld

(Reihen-/Urnenreihengrab – pflegefrei)

Im hinteren Bereich auf dem “Neuen Friedhof“ sind Bestattungen von Särgen und Urnen im Rasenfeld möglich. Die Grabstätten werden nicht einzeln gekennzeichnet. Die Anlegung und Pflege erfolgt durch die Friedhofsverwaltung.

Im vorderen Bereich der Anlage besteht die Möglichkeit, die Namen der Verstorbenen an einer Stele anbringen zu lassen. Im Bereich der Stele kann auch Blumenschmuck abgelegt und können Kerzen aufgestellt werden.

Bestattungen im Rasenfeld und am Baum



### Anonyme oder teilanonyme Bestattung am Baum

(pflegefrei)

Im Bereich der (teil-)anonymen Bestattungen sind auch Urnen am Baum möglich. Die Grabstätten werden nicht einzeln gekennzeichnet. Anlegung und Pflege erfolgen durch die Friedhofsverwaltung. Im vorderen Bereich der Anlage können die Namen der Verstorbenen an einer Stele angebracht werden. Im Bereich der Stele können Blumenschmuck und Kerzen platziert werden.

Stadt Papenburg

### Kontakt

Stadt Papenburg  
Hauptkanal rechts 68/69  
26871 Papenburg  
[www.papenburg.de](http://www.papenburg.de)

### Ansprechpartnerin

Marion Schepers-Suerken  
Tel.: 04961-82266  
E-Mail: [marion.schepers-suerken@papenburg.de](mailto:marion.schepers-suerken@papenburg.de)

Stadt Papenburg

Der kommunale Friedhof  
in Aschendorf

Gemeinschaftsurnenwahlgrab



Bestattung im Rasenfeld



Kriegsgrabstätte





## Der Friedhof

Seit 1878 gibt es unseren historischen Friedhof an der Waldseestraße in Aschendorf (sog. „Alter Friedhof“). Vorher wurden die Bestattungen rund um die Kirche St. Amandus durchgeführt. Im Jahre 1980 wurde der Friedhof erweitert (sog. „Neuer Friedhof“).

Unser Friedhof in Aschendorf ist ein Ort des Abschieds, der Trauer und des Gedenkens. Aber nicht ausschließlich! Er ist gleichzeitig auch ein lebendiger Ort, da er oft für Begegnungen und zur Erholung aufgesucht wird.

Sterben, Tod und Friedhof sind nach wie vor häufig Tabuthemen. Mit diesem Flyer laden wir Sie ein, sich frühzeitig mit dem Thema Bestattungen und den vielfältigen Bestattungsmöglichkeiten auf dem kommunalen Friedhof in Aschendorf zu befassen. Es kann im Trauerfall hilfreich sein, sich rechtzeitig zu informieren.

In allen Fragen können Sie sich gerne an die Friedhofsverwaltung der Stadt Papenburg, Frau Schepers-Suerken, unter [Tel. 04961-82266](tel:04961-82266) oder über E-Mail an: [marion.schepers-suerken@papenburg.de](mailto:marion.schepers-suerken@papenburg.de) wenden.



## Allgemeines

Bestattungen sind auf dem kommunalen Friedhof in Aschendorf in vielfältigen Formen möglich. Die Ruhefrist beträgt für alle Bestattungsarten 20 Jahre.

Weitere Details zu den allgemeinen Bestimmungen und den Grabstätten auf dem Friedhof wie z. B. Ruhezeiten, Nutzungsrechten, Gebühren usw. entnehmen Sie bitte der aktuellen Friedhofssatzung und der Gebührenordnung. Die Satzungen sind auf der städtischen Internetseite unter [www.papenburg.de/buergerservice/ortsrecht](http://www.papenburg.de/buergerservice/ortsrecht) zu finden.

Die Entscheidung über die Wahl der Grabstätte ist von Bedeutung und unterscheidet sich vor allem hinsichtlich der Gestaltung der Grabstätte und des Pflegeaufwandes. Es wird zwischen folgenden Grabstätten unterschieden:

## Erdwahlgräber

Erdwahlgräber sind in der Regel Grabstätten zur Bestattung von Särgen. Im Einzelfall können auch Urnen in einer Erdwahlgrabstätte beigesetzt werden. Sie können ein Erdwahlgrab als Einzel- oder Mehrfachgrabstätte oder als Kindergrab erwerben.

Die Lage kann nach den gegebenen Möglichkeiten gewählt werden. Die Nutzungszeit beträgt 30 Jahre. Nach Ablauf der Nutzungszeit können die Nutzungsrechte an der Grabstätte verlängert werden.

Erdwahlgrab „Alter Friedhof“



Auf dem „Alten Friedhof“ sind die Einfassungen der Grabstätte individuell. Die Anlage der Einfassungen wird vom Nutzungsberechtigten bei einer Fachfirma in Auftrag gegeben. Auf dem „Neuen Friedhof“ gibt es einheitliche Einfassungen aus Sandstein, die vom Friedhofsgärtner verlegt werden.

Die gärtnerische Gestaltung (Bepflanzung, Denkmal, Grabplatte usw.) und Pflege der Wahlgräber erfolgt durch die Angehörigen oder beauftragte Dritte (z. B. Gärtner).

Erdwahlgrab „Neuer Friedhof“



## Urnenwahlgräber

Urnenwahlgräber sind Grabstätten zur Bestattung von Urnen. Sie können ein Urnenwahlgrab als Einzel- oder Doppelurnengrab erwerben. Die Lage kann nach den gegebenen Möglichkeiten ausgewählt werden. Die Nutzungszeit beträgt 30 Jahre. Eine Verlängerung der Nutzungsrechte ist nach Ablauf möglich.

Auf dem „Alten Friedhof“ sind die Einfassungen der Grabstätte individuell. Die Anlage der Einfassungen wird vom Nutzungsberechtigten bei einer Fachfirma in Auftrag gegeben. Auf dem „Neuen Friedhof“ gibt es einheitliche Einfassungen aus Sandstein, die vom Friedhofsgärtner verlegt werden.

Die gärtnerische Gestaltung (Bepflanzung, Denkmal, Grabplatte usw.) und Pflege der Wahlgräber erfolgt durch die Angehörigen oder beauftragte Dritte (z. B. Gärtner).

Urnenwahlgrab „Alter Friedhof“



Urnenwahlgrab „Neuer Friedhof“



## Sternenkindergrab

Auf dem „Alten Friedhof“ gibt es ein Sternenkindergrab. In dieser Grabstätte können Sternenkinder beigesetzt werden. Anlegung und Pflege des Grabes erfolgen durch die Friedhofsverwaltung.

Im Bereich des Denkmals kann Blumenschmuck abgelegt und können Kerzen aufgestellt werden. Vom Denkmal aus führt ein gepflasterter Steinweg zu einer Sitzbank, die Platz zum Verweilen bietet.

Sternenkindergrab

